

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 49 (1966)
Heft: 11

Rubrik: Aus der Bewegung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lebens erfordere, gleichgültig ob es sich um einen Juden oder Nichtjuden handle.

Es freut uns immer, wenn strenge Satzungen zugunsten einer menschenfreundlicheren Haltung geändert werden. aha

Oekumenischer Feldgottesdienst in Andermatt

In Andermatt haben die Feldprediger des Regiments 22 mit den Füsilierbataillonen 97 und 99 einen gemeinsamen Feldgottesdienst durchgeführt, nachdem die Mannschaft zuvor zur Treue zur eigenen Glaubenshaltung und zur Achtung vor der Ueberzeugung des Andersdenkenden aufgefordert worden war. Umrahmt vom Spiel der Regimentsmusik, predigte der protestantische Feldprediger und der katholische spendete das Abendmahl. Diese kühne Durchbrechung herkömmlicher Formen fand nicht ungeteilte Billigung. Die katholische «Schweizerische Kirchenzeitung» (Nr. 38) zeigte auf, dass diese Art Gemeinsamkeit des Feldgottesdienstes sowohl gegen das Dienstreglement wie gegen die Weisungen des zuständigen Bistums Chur «Zur Frage ökumenischer Gottesdienste» verstösst. So ein Gottesdienst nütze der wirklichen Oekumene nichts. Ob für die Protestanten dabei Gutes herauschaue, sei nicht bekannt; aber ganz sicher sei, dass die Katholiken dabei zu kurz kämen.

Wie schwer hält es doch, feindliche Brüder unter einem Dach zu vereinen, wenn jeder den andern nur in seine enge Kammer ziehen will. Bei Christen besonders! Luzifer

Leichenrede je nach Bezahlung

Eine sparsame Witwe unterhandelte mit dem Priester wegen der Leichenrede über ihren verstorbenen Gatten.

«Alles, was ich Ihnen zahlen werde, sind 20 Dollars», sagte sie. «Schon recht, gute Frau», antwortete der Geistliche, «aber ich warne Sie — für diesen Preis werde ich die Wahrheit über ihn erzählen.» Voice of Freedom 6/66

Der Teufel ist im Christentum eine höchst nötige Person als Gegengewicht zur Allgüte, Allweisheit und Allmacht Gottes, als bei welcher gar nicht abzusehen ist, woher denn die zahllosen und grenzenlosen Uebel der Welt kommen sollen, wenn nicht der Teufel da ist, sie auf seine Rechnung zu nehmen.

Arthur Schopenhauer

Die Literaturstelle empfiehlt:

Die Werke unseres Ehrenpräsidenten Ernst Brauchlin:

13 Gespräche mit einem Freidenker	Fr. 5.—
Gott sprach zu sich selber	Fr. 2.50
Aus der Schöpfungsgeschichte	Fr. 1.50
Einfälle und Ueberlegungen (Aus meinem Tagebuch)	Fr. 4.—
Fesseln (Roman)	Fr. 6.80
Das Augenwunder (Erzählung)	Fr. 2.—
Vom Fluchen	Fr. 1.—

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telephon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweils am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. — Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. — Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.



Aus der Bewegung

Ortsgruppe Aarau

Adresse der Ortsgruppe: 5001 Aarau, Postfach 436.

Ortsgruppe Basel

Mittwoch, den 23. November 1966, um 20 Uhr, in der «Safranzunft», Basel, Gerbergasse 11, 1. Stock, spricht Gesinnungsfreund Walter Gyssling, Zürich, über

«Christentum und Sexualmoral»

Gäste willkommen!

Adresse des Präsidenten: Werner Ohnemus, 4000 Basel, Hegenheimerstrasse 57, Telephon 44 52 69.

Ortsgruppe Bern

Montag, den 7. November 1966, um 20 Uhr, im Restaurant «Victoriahall», Effingerstrasse (Tramhalt KV):

Freie Zusammenkunft

Unser Gesinnungsfreund Dr. S. Blumer aus Zürich spricht bei uns über «Die Unitarier»

Adresse der Ortsgruppe: 3001 Bern, Postfach 1464.

Ortsgruppe Biel

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

Luzern

Adresse: Freigeistige Vereinigung der Schweiz, Ortsgruppe Luzern

Ortsgruppe Olten

Adresse der Ortsgruppe: 4600 Olten, Postfach 296.

Ortsgruppe Schaffhausen

Adresse der Präsidentin: Irma Merki, Bocksrietstrasse 59, 8200 Schaffhausen.

Ortsgruppe Winterthur

Adresse des Präsidenten: Werner Wolfer, 8408 Winterthur, Langwiesenstrasse 8, Telephon 6 38 96.

Ortsgruppe Zürich

Dienstag, den 1. November 1966, um 20 Uhr, im Kammermusiksaal des Kongresshauses, Zürich. Lichtbildervortrag von Ingenieur Josef Stemmer:

«Probleme und Perspektiven der Weltraumfahrt»

Freitag, den 18. November 1966, um 20 Uhr, im Kammermusiksaal des Kongresshauses, Zürich. Lichtbildervortrag von Carl Stemmler, Basel:

«Natur- und Tierwelt rund um den Kilimandscharo»

Eintritt für Nichtmitglieder für beide Veranstaltungen: Fr. 2.75, Studenten Fr. 1.65.

Adresse des Präsidenten: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Telephon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.